

Gründungsversammlung des Tochterheils Schönen-
berg-Kraichfeld im Hotel Klein-Pigi vom
5. Mai 1951.

Nach einer kurzen Begrüßung
 eröffnet unser Präsident Fritz Gutzler kurz
 nach 8^h die Versammlung. Er gibt folgende
 Traktandenliste bekannt:

1. Entstehungsbericht
2. Wahlen: Dirigent, Kommission.
3. Kassenbericht
4. Mitgliederbestand, Mitgliederbeitrag.
5. Wahl des Vereinsrats u. Vereinsnahmen.
6. Beitritt zum eig. Tochterverband.
7. Beratung u. Genehmigung der Statuten.
8. Jahresprogramm, Vereinsaktivität.
9. Verschiedenes. (Kraichf.)

1. Der Entstehungsbericht wird von
 Alfred Müller gelesen. Der Präsident dankt
 dem Verfasser die Arbeit aufs beste.

2. Wahlen: Als Dirigent wird vor-
 geschlagen Herr Lang, er wird von der Ver-
 sammlung mit einem kräftigen Applaus 1-
 stimmig gewählt.

Als Kommissionsmitglieder werden vor-
geschlagen und 1. Stimmig gewählt.

1. Präsident : Fritz Gutzler

2. Kassier : Walter Gull

3. Aktuar : Hans Kaufmann

3. Kasabericht: Unser Kassier Walter Gull
gibt folgende Rechnung bekannt:

Der Präsident ver dankt dem Kassier die sau-
ber ausgeführte Rechnung, welche 1. Stimmig
genehmigt wurde.

4. Mitgliedsbeitrag: Da unser Vereinsvermögen
noch sehr klein ist, verpflichtet sich ein
jedes Mitglied bis auf weiteres 70 Rp pro
Probe zu bezahlen. Der Beitrag wird vom
Kassier in jeder Probe eingezogen. Unent-
schuldigte fernbleiben in den Gesangstunden
wird mit 1. Fr. gebüßt.

5. Vereinslokal u. Vereinsname: Dirigent Hiri Lang
erklärt uns das Gründungslokal Hotel Klein-
Rigi als Symbol vom Jodelklub, und emp-
fiehlt uns, das Lokal soll, wenn es die Verhält-

nisse erhalten, wenn möglich beibehalten werden. Dieser Antrag wurde vom Verein einstimmig genehmigt und gutgeheissen. Nach einer gut ausgerichteten Diskussion geben wir unserem Jochschub den wohlverdienten und schönen Namen, er heisst und wird genannt wie folgt: Jochschub vom Klein-Rigi Schönenberg - Kradolf.

6. Beitritt zum eidg. Jochverband: Da wir erst im Anfangstadium unseres Jochschubs stehen, wird dieses Traktandum bis auf weiteres verschoben. Die Delegiertenversammlung wird vom Verein obligatorisch erklärt. Die Dirigenten- und Jochkurse müssen laut Versammlungsbeschluss, jeweils vom Club bezahlt werden.

7. Beratung und Genehmigung der Statuten:

Unser Dirigent Heiri wird ersucht, um Bezugung von Statuten von Romanshorn und Kreuzlingen, bis dahin sollen die von Alfred Müller aufgestellten provisorischen Statuten gehandhabt werden.

8. Jahresprogramm: In diesem Traktandum kann noch kein definitiver Beschluss gefasst werden. Von einigen Mitgliedern wird beantragt am 1. August mitzumischen. Dieser Antrag wird bis auf weiteres zurückgestellt.

Anschließend wird diskutiert über eine eventuelle Abendunterhaltung im Winter. Heiri erklärt uns gesanglich wäre es möglich eine solche durchzuführen. Von Alfred Müller erfahren wir, dass ~~er~~ uns eventuell die Nutzen vom Fockerschub „Flawil“ zur Verfügung stehen, da er Ihnen ein gutes Mitglied war.

9. Verschiedenes: Der Kommission wird ein Kredit von 100 Fr. bewilligt. Heiri empfiehlt uns ein Kässeli, das in den Gesangstunden von jedem Mitglied je nach Möglichkeit gefüttert werden soll, dieses soll dann in unserem Nutzenforst eingeschrieben werden. Jean Gasser beantragt, bei Ankauf von Nutzen, sollte ein jeder Sänger 15 Fr. Depotgeld bezahlen für eventuelle Schäden an den Nutzen. Wenn die Nutzen in Ordnung abgegeben werden, soll das Depotgeld retour bezahlt werden. Weil Heinz Isler Stelle wechselt, beantragt er Sonntagsproben, dieser Antrag wird vom Club abgelehnt. Nachfolgend um 10²⁰ h kann unser ^{Pr.} Fritz Gutzler die Versammlung als geschlossen erklären, und den ge = mütlichen zweiten ^{Teil} eröffnen.

Mit den Sängerkamraden aus Flawil zusammen, stimmt unser Dirigent das Lied „Du“ an, von welchem wir von den Angehörigen unserer Sänger einen kräftigen Applaus erhalten. Der Dirigent

berichtet lautet aber etwas schlimmer, denn unser
Wein sagt, „schämest du, mich auch da
chönchen“. In der zweiten Nummer spielt
unsere Tanzkapelle auf zum Tanz. Die nötigen
Mittel „Weib und Wein“ sind vorhanden,
mit denen wir zusammen, gemüthliche Stunden
verbrachten.

Hatzen, den 3. Juni 1951.

Der Akteur:

Hans Kaufmann

Jahresversammlung vom 12. Januar 1952.
Abends 8^h in der Palme Schöneberg.

Nach einem kurzen Willkommen-
gruss eröffnet unser Präsident Uli Wüthrich
um 1/2 9^h die Versammlung. Er gibt folgende
Traktandenliste bekannt:

- | | |
|------------------|-----------------------|
| 1. Appell | 6. Wahlen |
| 2. Mutationen | 7. Verschiedenes |
| 3. Protokoll | 8. Allgemeine Anfrage |
| 4. Jahresbericht | |
| 5. Kassa | |